

Am Ende der Arbeit steht eine 1,0

Berghof-Gruppe Die Werkstudentin Jasmin Talmann erstellt ein ganzheitliches Konzept für die Unternehmenskommunikation eines Geschäftsbereichs der Eninger Firma.

In der Abschlussarbeit ihres Master-Studiums im Studiengang „Crossmedia Publishing & Management“ an der „Hochschule der Medien“ in Stuttgart hat Jasmin Talmann ein ganzheitliches Konzept für die Unternehmenskommunikation eines Geschäftsbereichs der Berghof Gruppe aufgestellt – und dabei im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Ideen entwickelt. Eine gewichtige Rolle dabei spielte die einzigartige, inspirierende Arbeitsatmosphäre, die bei Berghof seit jeher kreative Ideen fördert.

Besser geht es nicht: Mit der Traumnote 1,0 haben die betreuenden Professoren an der „Hochschule der Medien“ in Stuttgart die Arbeit von Jasmin Talmann bewertet.

„Das Streben nach Neuem ist für die Mitarbeiter keine Last, sondern Leidenschaft.“

Jasmin Talmann
Werkstudentin

Die Dozenten, Prof. Dr. Andreas Otterbach und Prof. Dr. Helmut Wittenzellner, zeigen sich im Gespräch vor allen Dingen begeistert über die Fähigkeit von Jasmin Talmann, die wissenschaftliche Untersuchung mit souveränen Aussagen zu verknüpfen. „Das hat der Firma und dem Leser offenbart, welche Stärken und auch Handlungsbedarfe sich aus der Kommunikationsanalyse herauskristallisiert haben“, loben beide.

In ihrer Abschlussarbeit hat sich Jasmin Talmann am Beispiel der Berghof Automation GmbH, für die sie seit April 2017 als Werkstudentin tätig ist, mit der Rolle der Unternehmenskommunikation im Verlauf der digitalen

Gründer der Berghof-Firmengruppe

Georg Zundel, Founder of the Berghof Group

Georg Zundel was a physicist, entrepreneur and philanthropist. In 1966 he founded the Physikalisch-Technische Laboratorium Berghof GmbH in Tübingen. Due to his personal and financial commitment, the different companies of the Berghof Group, which today are united under the umbrella of the Zundel Holding GmbH & Co KG, could prosper. As a physicist, Professor Zundel taught at the Ludwig-Maximilians-Universität in Munich and became internationally renowned for his hydrodynamic research. Beyond that he pursued a variety of philanthropic activities. Above all he was devoted to the issue of conflict research, which found expression in the Berghof Foundation for Conflict Studies. This achievement earned Professor Zundel the Great Cross of Merit of the Federal Republic of Germany, awarded to him by President Johannes Rau.



Besser geht es nicht: Mit der Traumnote 1,0 haben die Professoren die Abschlussarbeit von Jasmin Talmann bewertet.

Foto: Privat

Transformation befasst. Das Ziel war es, ein Konzept zu entwickeln, mit dem auch ein mittelständisches Unternehmen zu einem Gestalter des technologischen Wandels werden kann.

Ein Thema, das wie die berühmte Faust aufs Auge zu den Unternehmen der Berghof Grup-

pe passt: Schon immer herrscht hier eine ganz besondere Kultur, die durch den intensiven Austausch kreativer Köpfe aus den unterschiedlichsten Bereichen und die intensive Partnerschaft mit Kunden visionäre Ideen fördert – ausgedrückt durch das gemeinsame Leitmotiv: „Berghof –

your innovation hub“.

Diese einzigartige Kultur ist aus Sicht von Jasmin Talmann auch einer der Gründe, warum ihre Abschlussarbeit so ausgezeichnet gelungen ist: „Das Streben nach Neuem ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Berghof keine Last, sondern Lei-

denschaft. Und deshalb haben mich auch alle wirklich begeistert bei meiner Arbeit unterstützt“.

Es gehört also sozusagen zur DNA von Berghof, was Experten als größte Aufgabe für die erfolgreiche Zukunft von mittelständischen Unternehmen sehen: Den immer rasanteren technischen Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv selbst mit zu gestalten. Ganz wichtig dabei: Eine zielgerichtete Kommunikationsarbeit, die in Sachen Schnelligkeit und Flexibilität immer mit diesen Entwicklungen Schritt hält.

Wie gut, dass die Berghof Gruppe auch in diesem Punkt die Zeichen der Zeit längst erkannt hat: Erst kürzlich hat sich das Traditionsunternehmen mit einem ausgewiesenen Kommunikationsexperten als neuem Leiter Marketing und Kommunikation verstärkt, um in diesem Punkt mehr denn je Akzente zu setzen. Denn wie Jasmin Talmann in ihrer Arbeit ganz richtig schreibt: „Nur wer kommuniziert, kann Themen und Meinungen beeinflussen“.

Und auch Jasmin Talmann wird als frisch gebackene und im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete „Master of Arts“ das Marketing-Team der Berghof Gruppe verstärken. swp

Berghof-Gruppe im Überblick

Als Technologieunternehmen in Familienhand ist die Berghof Firmengruppe mit Sitz in Eninger Partner für Entwicklung und Produktion innovativer Leistung. Ziel ist das Stärken der Wettbewerbsfähigkeit von Kunden und Partnern in deren Märkten. Das vielseitige Team zählt rund 300 Experten und Fachkräfte in acht Produktbereichen. Die gelebten Werte partnerschaftlich, vielseitig und anspruchsvoll bilden die Grundlage für eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vernetzung sinnvoll nutzen

ZDS Der Dienstleister für Bürotechnik lädt am Donnerstag, zur Hausmesse in Walddorfhäslach ein.

Walddorfhäslach. Seine Lösungen präsentiert ZDS in Form eines Rundgangs durch die sechs gängigen Abteilungen, eines Geschäftsbetriebs. Damit folgt ZDS seinem Anspruch, kundenfokussiert und individuell zu beraten. Besucher finden sich so leichter in ihren täglichen Aufgaben wieder. Bereits im letzten Jahr hat das Systemhaus seine Leistungsschau nach diesem Prinzip aufgebaut und damit mehr als 100 Besucher angezogen. Der Schwerpunkt der diesjährigen Hausmesse wird auf den Themen Datensicherheit und Cybersecurity liegen.

„Vernetztes, digitalisiertes Arbeiten betrifft alle unsere Kunden, vom Handwerksbetrieb über die Anwalts- oder Steuerkanzlei bis zum mittelständischen Maschinenbauer; auch Behörden geht es nicht anders“, sagt ZDS-Geschäftsführer Wilfried Zieringer. Marc Saile, designerter Nachfolger von Seniorchef Zieringer und Leiter der Bereiche IT und Software erklärt: „Allein mit der neuen Generation Software und Hardware, die wir auf unserer Hausmesse präsentieren werden, nehmen die Vernetzungsmöglichkeiten erneut zu. Längst nicht alle Möglichkeiten sind aber für alle Kunden sinnvoll. Deshalb bedarf es einer kompetenten Sondierung, die umso passgenauer ausfällt, je besser wir den Gegenüber bei einer individuellen Analyse kennengelernt haben.“

Den Kunden individuell anzusprechen und dort abzuholen, wo er sich im Moment befindet, das ist die Maxime der Hausmesse. Statt der Präsentation von Einzelprodukten, die der Besucher selbst mit seinen Aufgaben in Verbindung bringen müsste, erwartet ihn bei ZDS etwas Bekanntes – der eigene Arbeitsplatz. ZDS bittet zum Rundgang durch sechs klassische Unternehmensabtei-